

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Herzogenaurach 1861 e. V. am 15.04.2026

1. Begrüßung

Jürgen Bauer eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die 57 anwesenden Mitglieder - eine Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt - zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2026 der TSH, zu der satzungsgemäß und fristgerecht in der TS-Info 01/2026 eingeladen wurde. Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Dank geht an alle, die sich im vergangenen Jahr wieder so engagiert für den Verein eingesetzt und ihn unterstützt haben - die treuen Mitglieder, die vielen Ehrenamtlichen, Trainer, ÜL-Leiter, Abteilungsleiter, das fleißige Kompetenz-Team, die sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im sportlichen und Verwaltungsbereich, die großzügigen Sponsoren, Spender und Kooperationspartner.

Für die TSH war 2025 ein gemischtes Jahr. In sportlicher Hinsicht war es ein sehr erfolgreiches Jahr. Es wurden große sportliche Leistungen erbracht. Die Mitgliederentwicklung verläuft stabil und der Verein hat eine gute Altersstruktur mit vielen jungen Mitgliedern. Dagegen konnte die extrem positive Entwicklung des Kassenbestands wie in den Vorjahren nicht fortgesetzt werden. 2025 haben die Ausgaben die Einnahmen deutlich überschritten, sodass die Geldbestände um 48.000 € geschrumpft sind. Die Erläuterung dazu erfolgt im Finanzbericht.

Jürgen Bauer bittet die Versammlung, sich zum Gedenken an die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder zu erheben: Der Verein trauert um Hellmuth Gumbrecht, Klaus Brandmeier, Harald Oed, Gudrun Hermann und Herbert Forsthuber. Die Turnerschaft Herzogenaurach wird ihre Namen in Ehren halten.

2. Berichte der Vorstände

a) Verwaltung:

Jürgen Bauer berichtet über seine Aufgaben und Tätigkeiten im Jahr 2025.

Es wurden drei offizielle Vorstandssitzungen, zwei Vereinsratssitzungen und die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten sowie das Dreikönigstreffen vorbereitet und durchgeführt.

Neben der Personalverantwortung für sieben festangestellte MitarbeiterInnen war er auch Ansprechpartner für alle Probleme und Verwaltungsfragen der Abteilungen.

Die Buchhaltung wurde auf den neuen DATEV Kontenrahmen für Vereine und Stiftungen umgestellt, eine Notwendigkeit, da das alte System nicht weiter unterstützt wurde.

2025 gab es einen Personalwechsel in der Geschäftsstelle. Bea Geuder hat die Leitung übernommen, da Karin Katzschmann den Verein aus familiären Gründen verlassen hat. Lob und Dank gehen an Karin für die geleistete Arbeit. Bea Geuder hat sich in das komplexe Feld Vereinsverwaltung hervorragend eingearbeitet.

In der Abteilung GuFi (Gesund und Fit) gibt es ein neues Sportangebot: Klassik Ballettbarre Workout & Modern Dance für Erwachsene sowie Modern Dance für Jugendliche ab 15 Jahren. Das Projekt wird von Emilie Daut Leroy, einer ausgebildeten Tänzerin und Ballettlehrerin umgesetzt. Das Kompetenzteam hat dafür den Jugendraum mit einem speziellen Boden belegt und entsprechenden Sportgeräte wurden angeschafft.

Bei verschiedenen Terminen zum Thema Erneuerung der Laufbahn und Sektoren wurde Lothar Babler von Jürgen Bauer unterstützt.

Jürgen Bauer informiert über die 2. Erhöhung der Hallennutzungsgebühren um 21.000 € in 2025 Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2024 wurden die Abteilungen entlastet und der Hauptverein hat die volle Erhöhung der Kosten übernommen.

Für 2026 wurde in der Vereinsratssitzung im März beschlossen, dass die Abteilungen 50% der Gesamtkosten, das sind ca. 41.0000 €, übernehmen müssen. Es wird für die Abteilungen nur durch eine Erhöhung der Abteilungsbeiträge möglich sein, diese Kosten zu kompensieren. Dies müssen

die Abteilungen nun kurzfristig umsetzen, damit im 2. Halbjahr höhere Einnahmen erzielt werden können.

Um die stark gestiegenen Verwaltungskosten gerecht zu verteilen, ist im Vereinsrat beschlossen worden, auch für 2026 bestimmte Verwaltungskosten (z. B. Personalkosten, Kosten für die TS-Info, Beratungskosten und Versicherungen und allgemeine Verwaltungskosten) nach einem festgelegten Schlüssel auf die Abteilungen zu verteilen. Das sind ca. 23.000 €.

b) Finanzen und Liegenschaften:

Der Geldbestand ist zum Stichtag 31.12.2025 von 521.345,14 € in 2024 auf 473.337,29 € zurückgegangen. Das heißt 48.007,85 € wurden mehr ausgegeben als eingenommen. Betrachtet man jedoch die langfristige Entwicklung der Geldbestände, so hat sich der Kassenbestand seit 2019 (153.625 €) verdreifacht. Dieses Geld wird benötigt für die Bahnerneuerung und den Erhalt der Liegenschaft.

Geldbestände zum 31.12.2025

	Stand 31.12.2025	Stand 01.01.2025	Veränderung +/-
1600 0 Kasse	1.764,45 €	419,03 €	1.345,42 €
1800 0 Sparkasse # 6-005205	35.838,15 €	61.837,13 €	-25.998,98 €
1850 0 VR-Bank # 640 7676	12.598,29 €	6.697,69 €	5.900,60 €
1820 0 Sparkasse Anlage Sparbrief	175.000,00 €	350.000,00 €	-175.000,00 €
1810 1 Sparkasse Kündigungsgeld	176.587,55 €	0,00 €	176.587,55 €
1810 0 Sparkasse Cash-Konto	71.548,85 €	102.391,29 €	-30.842,44 €
	473.337,29 €	521.345,14 €	-48.007,85 €

Anhand der nachfolgenden Folien erläutert Jürgen Bauer die finanzielle Entwicklung des Vereins im Jahre 2025:

Einnahmen:	2025	2024	Veränderungen
1 Beiträge (4000 0/1)	334 786,69 €	325 934,45 €	8 852,24 €
2 Spenden (4040 0)	84 914,67 €	62 550,38 €	22 364,29 €
3 Zuschüsse (4828 0/1)	52 767,71 €	52 805,99 €	-38,28 €
4 Pachteinnahmen Gaststätte und Wohnung (48610,48620)	35 691,95 €	27 660,00 €	8 031,95 €
5 Vermietung Saal und Jugendraum (48620)	7 340,20 €	3 120,30 €	4 219,90 €
6 Sponsoring/Werbeinnahmen (42110)	54 385,10 €	62 535,95 €	-8 150,85 €
7 Sonstige Einnahmen (41090,43010,44000,45700,48622)	191 056,40 €	176 335,73 €	14 720,67 €
8 Landkreis Platzbenutzung (4861 1)	9 104,00 €	9 104,00 €	0,00 €
9 Vereinnahmte Umsatzsteuer (38010-38060)	43 599,31 €		
10 Zinserträge (71100)	5 497,54 €	9 459,06 €	-3 961,52 €
11 Lehrgang-, Kurs-, Start- und Meldegebühren (41030)	41 016,66 €	35 072,48 €	5 944,18 €
Summe	860 160,23 €	764 578,34 €	95 581,89 €

Ausgaben:	2025	2024	Veränderung
12. Tilgung Darlehen	2.342,00 €	12.399,01 €	-10.057,01 €
13. Ausstattung (0630 0)	17.355,87 €	4.140,17 €	13.215,70 €
14. Planungskosten Erneuerung Laufbahn (0280 1)	18.024,22 €	0,00 €	
15. Monatsinformation (66000)	19.366,36 €	20.952,01 €	-1.585,65 €
16. Versicherungen, Beiträge, Abgaben (85850, 67340)	11.780,04 €	13.155,37 €	-1.375,33 €
17. Zweckbetrieb Sport (Einzelaufstellung)	684.333,11 €	518.803,81 €	165.529,30 €
18. Sonstige Kosten (682509)	10.916,02 €	6.590,98 €	4.325,04 €
19. Zinsaufwendungen, Bankspesen (68550,73200)	1.242,29 €	1.292,27 €	-49,98 €
20. Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (51290,513)	86.158,43 €	80.417,40 €	5.741,03 €
21. Abziehbare Vorsteuer (14000-14060)	19.100,91 €		
22. Körperschaftsteuer (76000)	6.865,94 €	4.311,79 €	2.554,15 €
23. Umsatzsteuer (38400-38410)	25.844,69 €	32.836,14 €	-6.991,45 €
24. Gewerbesteuer (76100)	4.838,20 €	3.380,80 €	1.457,40 €
Gesamt	908.168,08 €	698.279,75 €	209.888,33 €
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	-48.007,85 €	66.298,59 €	-114.306,44 €

	2025	2024	Abweichung
Personalkosten	166.427,95 €	153.563,61 €	12.864,34 €
Verbandsbeiträge	46.384,58 €	33.001,50 €	13.383,08 €
Miete/Pacht Sportplatz u. Hallen	87.564,56 €	55.045,07 €	32.519,49 €
Übungsleiter	123.994,99 €	100.342,96 €	23.652,03 €
Sportbekleidung Einkauf	49.513,99 €	42.401,88 €	7.112,11 €
Sportgeräte	13.449,72 €	8.193,15 €	5.256,57 €
Wartung/Kosten Sportanlagen	18.894,69 €	13.873,62 €	5.021,07 €
Kosten f. Helfer, Gesch., Bewirtung	20.752,56 €	17.062,32 €	3.690,24 €

Die Ursachen für das Ergebnis 2025 sind vielfältig. Einmaleffekte und deutlich höhere Ausgaben haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

Zu den Einmaleffekten zählen:

Planungskosten für die Erneuerung der Laufbahn:	18.000 €
Doppelabbuchung der BLSV Beiträge:	11.000 €
Einführung neuer Kontorahmen DATEV:	6.400 €
Erneuerung IT-Ausstattung:	4.700 €
Doppelte Personalkosten:	8.000 €
verzögerte Überweisung aus Sponsoringvertrag:	5.000 €

In Summe ergibt das 51.100 €

Darlehensentwicklung zum 31.12.2025

	Stand 31.12.2024 €	Rückzahlung Neuaufnahme €	Stand 31.12.2025 €	Zinsen 2025 €
3562 0 BLSV Platzssanierung	16.718,00 €	2.572,00 €	14.146,00 €	965,70 €
3550 0 Kaution	7.949,65 €	-230,00 €	8.179,65 €	
	<u>24.667,65 €</u>	<u>2.342,00 €</u>	<u>22.325,65 €</u>	965,70 €
Bankgebühren, Kontoführung, Abschlüsse Girokonten, Bearbeitungsgebühren				276,59 €
				<u>1.242,29 €</u>

Die Entwicklung der Geldbestände im 1. Quartal 2026 ist positiv. Der Kassenstand beträgt 542.900,00 €.

Monatsanfang	2023	Abweichung	2024	Abweichung	2025	Abweichung	2026	Abweichung
1	429.798,00 €	29.651,00 €	455.046,00 €	25.248,00 €	521.345,00 €	66.299,00 €	473.337,00 €	-48.008,00 €
2	435.128,00 €	46.523,00 €	448.941,00 €	13.813,00 €	491.251,00 €	42.310,00 €	462.031,00 €	-29.220,00 €
3	381.316,00 €	38.105,00 €	414.343,00 €	33.027,00 €	448.742,00 €	34.399,00 €	416.900,00 €	-31.842,00 €
4	479.965,00 €	44.642,00 €	539.870,00 €	59.905,00 €	534.446,00 €	-5.424,00 €	542.900,00 €	8.454,00 €
5	430.602,00 €	15.477,03 €	513.816,00 €	83.214,00 €	527.226,00 €	13.410,00 €		
6	395.234,00 €	17.368,27 €	496.576,00 €	101.342,00 €	493.598,00 €	-2.978,00 €		
7	395.535,00 €	62.921,51 €	482.507,00 €	86.972,00 €	469.926,00 €	-12.581,00 €		
8	418.541,00 €	43.632,65 €	555.689,00 €	137.148,00 €	554.214,00 €	-1.475,00 €		
9	489.602,00 €	6.184,00 €	504.706,00 €	15.104,00 €	495.228,00 €	-9.478,00 €		
10	594.385,00 €	5.952,00 €	622.533,00 €	28.148,00 €	633.450,00 €	10.917,00 €		
11	520.133,00 €	-31.072,00 €	573.989,00 €	53.856,00 €	595.000,00 €	21.011,00 €		
12	497.802,00 €	32.307,00 €	525.187,00 €	27.385,00 €	492.000,00 €	-33.187,00 €		
1	455.046,00 €	25.248,00 €	521.345,00 €	66.299,00 €	473.337,00 €	-48.008,00 €		

Der Verein hat eine gute, stabile Basis mit einem soliden finanziellen Grundstock. Stabile Mitgliederzahlen, kontinuierliche Erweiterung des Sportangebots und ist dadurch sehr attraktiv. Die Abteilungen arbeiten sehr selbständig und sportlich sehr erfolgreich. Deshalb hat der Verein auch die finanziellen Mittel und die Perspektive, das Projekt Bahnerneuerung erfolgreich umzusetzen, ohne sich finanziell zu übernehmen.

Dennoch muss überprüft werden, welche Einsparungen möglich sind und welche Unterhaltsmaßnahmen und Anschaffungen tatsächlich erforderlich sind. Das betrifft sowohl den Hauptverein als auch die Abteilungen.

Bevor Jürgen Bauer das Wort an Lothar Babler weitergibt, bittet er den 1. Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach, German Hacker, um ein Grußwort.

Bürgermeister German Hacker geht in seinem Grußwort auf die angespannte Finanzlage der Stadt ein, beteuert dabei aber, dass die Vereinsförderung grundsätzlich auch weiterhin möglich sein wird.

Die Jugendförderung wird es weiterhin geben und der zugesagte Zuschuss für die Sanierung der Laufbahn besteht weiterhin. Er stellt fest, dass die Geburtenzahlen in den letzten Jahren rückläufig sind. Das wird sich bald bei den Kindergärten, in den Schulen und auch bei den Vereinen auswirken. Nicht nur die TSH wartet auf eine neue Mehrfachturnhalle, aber bei rückläufigen Gewerbesteuereinnahmen wird das auf lange Sicht nicht realisierbar sein. German Hacker dankt dem Verein für die geleistete Arbeit und das gesellschaftliche Engagement und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Lothar Babler berichtet, dass die Liegenschaften vom Kompetenzteam wieder hervorragend gepflegt wurden. So wurde der Jugendraum mit neuem Boden und neuen Fenstern ausgerüstet. In den Sommerferien defekte Fliesen im Gastraum und der Küche ausgetauscht. In der Küche sämtliche Silikonfugen erneuert. Die Heizungsanlage wurde von Hans-Peter Schneider repariert und ein Ersatzbrenner aus Chemnitz besorgt. Umfangreiche Pflege- und Reinigungsarbeiten auf der Platzanlage wurden vorgenommen. Das Kompetenzteam war im letzten Jahr mit insgesamt 10 Mitgliedern Donnerstagvormittags im Einsatz. Die Gesamtarbeitsleistung beträgt ca. 1.400 Stunden. Lothar Babler dankt dem Kompetenzteam für das große Engagement und die fachkundige Erledigung der angefallenen Arbeiten!

Zur geplanten Sanierung der Kunststofflaufbahn mit Sektoren gibt es seit der letzten Hauptversammlung im April 2025 folgendes zu berichten:

Die Gebr. Lockl GmbH aus Trautskirchen wurde im Juli 2025 mit Ausschreibung und Bauleitung der Sanierungsarbeiten beauftragt. Die Ausschreibungsunterlagen mit Leistungsverzeichnis und Technischen Vorgaben wurden im November 2025 erstellt und an 8 Firmen versandt. Bei der Submission am 19.12.2025 haben 7 Firmen ihre Angebote abgegeben. Die Angebotssummen waren von ca. 678.500 € bis 817.600 €. Nach Überprüfung der Angebote wurde im Januar 2026 der Auftrag an den Mindestbietenden, der Firma Weißmüller GmbH aus Berg bei Neumarkt, vergeben. Der Baubeginn ist für Montag, 13. Juli 2026 vorgesehen und muss noch final mit der Firma abgestimmt werden.

c) Sport und Öffentlichkeitsarbeit:

Manfred Schmidt hat das BETTERPLACE Konto verwaltet. In Summe sind über 43.000 € an Spenden in 12 verschiedenen Projekten mittels 278 Einzelspenden umgesetzt worden, eine Steigerung um 17 % zum Vorjahr.

Er hat die Bestellungen aus dem Adidas-Ausrüster-Vertrag, der für weitere 3 Jahre verlängert wurde, mit den Abteilungen für 2025 abgewickelt und die Wahl der Sportlerin/Sportler/Mannschaft des Jahres durchgeführt. Er war Ansprechpartner der Abteilungen sowie vertraglicher Ansprechpartner für die Sponsoren, Spender und Partner der TSH. Mit der Firma Mehler hat er einen 10 Jahres Vertrag für ein Werbe-Plakat im Eingangsbereich der TSH abgeschlossen.

Manfred Schmidt berichtet über die enge Zusammenarbeit mit der Administratorin der TSH-Homepage, den sozialen Medien und der TS-Info. Er erstellte Artikel für die lokale Presse, die TS-Info und die TS-Homepage und ist der TSH-Vertreter bei der städtischen Arbeitsgruppe „Herzo Inklusiv“. Des Weiteren hat er eine neue DART-Abteilung bei GuFi integriert.

Manfred Schmidt informiert, dass es zur Finanzierung der Bahnsanierung eine Spendenaktion gibt. Die Internetseite ist ab sofort freigeschaltet und über die Homepage erreichbar. Mit Hilfe einer Parzellensoftware können Patenschaften für einzelne Bereiche des TSH Platzes erworben werden – von 30 € bis zu 1.000 € - für Parzellen und Banner. Eine Spende ohne Parzelle ist ebenfalls möglich. Wenn alle Parzellen vergeben werden können, werden Einnahmen von ca. 60.000 € erzielt werden. Jede Spende hilft, den Eigenanteil der TSH an der Bahnsanierung zu reduzieren. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt. Die Spende kann auch einer Abteilung direkt zugeordnet werden und kommt dann der Abteilung bei der internen Kostenverrechnung zugute.

Im Anschluss gibt Manfred Schmidt einen Überblick über die Höhepunkte/Aktivitäten der Abteilungen in 2025:

In der **Basketballabteilung** wurde Mike Kaiser als Sportler des Jahres ausgezeichnet. Die Longhorns erhielten nach ihrer Meisterschaft in der Bayernliga Mitte und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2.Regionalliga die Ehrung zur Mannschaft des Jahres. Für ihr 30-jähriges Engagement im Ehrenamt in der Basketball-Abteilung wurde Gitti Dassler und Jürgen Mundt geehrt.

Die **Handballabteilung** wird seit Nov. 2025 von Peter Noppenberger und Michael Schuler als Doppelspitze geleitet. Die im letzten Jahr aufgestiegene Damenmannschaft hat den Klassenerhalt geschafft (Oberliga), ebenfalls die Herren I in der Bezirksoberliga. Die Weibliche D-Jugend war Jugendmannschaft des Jahres 2025 mit einem herausragenden 2. Platz in der Bezirksoberliga Der Jugendbereich ist wieder stark aufgestellt, von Ballschule über Minis bis zu den Jugendmannschaften.

Die Entwicklung der Mitgliederzahl der **Laufsportabteilung** ist weiterhin positiv. Für den Herzorun wurde mit dem Therapiepunkt ein neuer Sponsor gefunden. Die Veranstaltungen sind sehr gut besucht worden. Die Abteilung hat an ca. 45 Läufe national und international teilgenommen. Als Kommunikationsmittel wurde Spond erfolgreich implementiert.

Die **Leichtathletikabteilung** ist im September mit neuem Trainingskonzept in der U14/16 gestartet: Zusammenführung der Jahrgänge und Unterteilung des Trainings in drei Niveaugruppen – Basistraining (2x), Aufbaugruppe (3x) und Leistungsgruppe (4x) und war in der U14 der erfolgreichste Verein im Landkreis, 8 Athlet*innen waren im Bezirkskader U15 - so viele wie noch nie. Die Leichtathletikabteilung ist mit dem Bayern Star für ihre Jugendarbeit und Maryna Kovtunova für sportliche Erfolge ausgezeichnet worden. Hervorzuheben ist Maryna Kovtunovas Teilnahme an der U20 EM in Tampere/ Finnland.

In der **Turnabteilung** gibt es eine neue Turngruppe für AK 5-8 unter der Leitung von Lena Vökl. Die Wettkampfsaison war erneut sehr erfolgreich. Gold, Silber und Bronze Medaillen bei allen Meisterschaften, dem Bayern- und dem Gaupokal.

In der **Tischtennisabteilung** setzt sich die großartige Jugendarbeit fort. Im Jugendbereich spielen aktuell über 30 Kinder und Jugendliche mit erstmalig vier Jugendmannschaften im BTTV. Hervorzuheben ist die Leistung von Leonie Tessier, die in der U13 Bezirksmeisterin wurde sowie der Dreifachtriumph bei den Jungen. In der Klasse U13 wurden alle 3 Podiumsplätze erzielt. Bezirksmeister wurde Danilo Mirilovic vor Max Kou und dem Drittplatzierten Florian Kou. Max und Florian gewannen auch im Doppel.

Die 32 aktiven Athleten und Athletinnen der **Triathlonabteilung** haben erneut mit großem Erfolg an 85 nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen. Hervorzuheben ist die Teilnahme von Susanne Hamper beim WM Ironman 70.3 in Marbella. Der PUMA Herzoman ist bereits wieder ausgebucht mit über 460 Teilnehmern/innen, 30 Staffeln und 30 Jugendlichen.

In der **Volleyballabteilung** gibt es weiterhin ein starkes Wachstum im Mitglieder- und damit auch im Mannschaftsbereich. Die Abteilung hat verschiedene Lehrgänge und Events durchgeführt und war Ausrichter für EBF-Beachvolleyballturniere. Der neue Beachvolleyballplatz wird gut angenommen und ist ein voller Erfolg.

2025 konnten 163 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfolgreich ihr **Sportabzeichen** bei der TSH ablegen. Eine deutliche Steigerung zu 2024.

In der **GuFi-Abteilung** gibt es 16 Gruppen, 11 motivierte Trainerinnen und Trainer bieten ein fundiertes Angebote zur Steigerung bzw. Erhaltung von Fitness und Wohlbefinden.

In der **Ski-Abteilung** ist im Herbst 2026 eine Feier zum 70jährigen Bestehen geplant.

d) Jugend, Kultur und Soziales:

Eva Pichler berichtet von ihren Tätigkeiten zum Totengedenken und den Gratulationen zu runden Geburtstagen. Diese Begegnungen sind eine schöne Tradition und eine gegenseitige Bereicherung. Desweiteren kümmert sie sich um die Zusammenarbeit mit Schulen und deren Projekten für freiwillige soziale Arbeit und die Möglichkeiten für die Jugendlichen, sich im Verein aktiv zu engagieren. In Zusammenarbeit mit Josef Weiser wurde das Projekt Inklusion von Sportlern mit Handicap angestoßen. Geplant ist ein internes TSH Sportabzeichen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

2025 konnten 163 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfolgreich ihr **Sportabzeichen** bei der TSH ablegen. Eine deutliche Steigerung zu 2024.

In der **GuFi-Abteilung** gibt es 16 Gruppen, 11 motivierte Trainerinnen und Trainer bieten ein fundiertes Angebote zur Steigerung bzw. Erhaltung von Fitness und Wohlbefinden.

In der **Ski-Abteilung** ist im Herbst 2026 eine Feier zum 70jährigen Bestehen geplant.

d) Jugend, Kultur und Soziales:

Eva Pichler berichtet von ihren Tätigkeiten zum Totengedenken und den Gratulationen zu runden Geburtstagen. Diese Begegnungen sind eine schöne Tradition und eine gegenseitige Bereicherung. Desweiteren kümmert sie sich um die Zusammenarbeit mit Schulen und deren Projekten für freiwillige soziale Arbeit und die Möglichkeiten für die Jugendlichen, sich im Verein aktiv zu engagieren. In Zusammenarbeit mit Josef Weiser wurde das Projekt Inklusion von Sportlern mit Handicap angestoßen. Geplant ist ein internes TSH Sportabzeichen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

e) Schriftführung:

Die Protokolle der letztjährigen Hauptversammlung sowie der Vorstands- und Vereinsratsitzungen wurden ordnungsgemäß erstellt.

3. Bericht des Ehrenausschusses

Robert Kochmann berichtet, dass 2025 ein Treffen mit dem Vorstand zu einem gemeinsamen Gespräch stattgefunden hat. Der Ehrenausschuss hat Lissy Kochmann und Jürgen Bauer zur Ernennung als Ehrenmitglieder der TSH vorgeschlagen. Der Ehrenausschuss hat den Ehrevorsitzenden Adam Hildel zu seinem Geburtstag besucht. Robert Kochmann ist in den Seniorenbeirat der Stadt Herzogenaurach gewählt worden.

4. Aussprache zu den Berichten von Vorstand und Ehrenausschuss

Es gab keine Wortmeldungen.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Michael Simon, Reinhard Schlichte und Arnd Koks haben die Buchführung und die Buchungsbelege geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Alles war einwandfrei, daher empfiehlt Michael Simon die Entlastung des Vorstands und des Vereinsrats.

6. Antrag auf Entlastung

Michael Simon stellt den Antrag, den Vorstand und den Vereinsrat zu entlasten. Der Antrag wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern mit zwei Enthaltungen angenommen.

7. Anträge/Sonstiges

Es wird dringend Nachwuchs für das Kompetenzteam gesucht. Der Vorstand wird gebeten, dieses in der nächsten TS-Info, der Homepage und in den Sozialen Medien zu veröffentlichen.

Jürgen Bauer schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Protokoll:.....

Ulrike Schlichte

Sitzungsleitung:.....

Jürgen Bauer